

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

Finanzamt Konstanz Umsatzsteuer Ausland Byk-Gulden-Str. 2a 78467 Konstanz Deutschland	Antrag auf umsatzsteuerliche Erfassung beim Finanzamt Konstanz (für ausländische Unternehmer)	Eingangstempel oder -datum
---------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------

1. Allgemeine Angaben

1.1 Angaben zum Unternehmen

Name, Vorname, Firmenname, Name unter der die Gesellschaft / Gemeinschaft auftritt	Bei Einzelunternehmen: Geburtsdatum
Wohnort / Sitz / abweichender Ort der Geschäftsleitung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort), Staat	
Postfach, Postleitzahl (Straßenadresse), Ort, Staat	
Beginn der Tätigkeit in Deutschland	Art des Betriebes oder genaue Tätigkeit (genaue Bezeichnung)

1.2 Kommunikationsverbindungen

Telefon (Festnetz, Mobiltelefon)	Telefax	Homepage

1.3 Steuerliche Erfassung

Das Unternehmen wurde oder wird bei einem deutschen Finanzamt für das allgemeine Besteuerungsverfahren (§§ 16, 18 UStG) oder für das Vorsteuervergütungsverfahren (§18 Abs. 9 UStG) steuerlich geführt:

<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja:	Finanzamt, Steuernummer, Zeitraum
-------------------------------	------------------------------	-----------------------------------

1.4 Betriebsstätte(n)

Werden in Deutschland ein oder mehrere Betriebsstätten unterhalten?

<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja:	Anschrift (Postleitzahl, Ort, Strasse, Hausnummer)	Telefon

1.5 Warenlager

Werden in Deutschland ein oder mehrere Warenlager unterhalten?

<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja:	Anschrift (Postleitzahl, Ort, Strasse, Hausnummer)	Telefon

1.6 Handelsregistereintragung der Zweigniederlassung in Deutschland

<input type="checkbox"/> Ja, seit (Legen Sie bitte eine Kopie Handelsregisterauszug bei)	<input type="checkbox"/> Nein
---------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------

1.7 Konzernzugehörigkeit

Werden in Deutschland eine oder mehrere Betriebsstätten unterhalten?

<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja:	Name des Konzerns, Anschrift, Finanzamt und dortige Steuernummer
-------------------------------	------------------------------	------------------------------------------------------------------

1.8.1 Bankverbindung / inländische Bankverbindung (deutsche Bankverbindung)

Alle Steuererstattungen sollen an folgende Bankverbindung erfolgen:

Kontonummer	Bankleitzahl	Geldinstitut (Name, Ort)	Kontoinhaber
-------------	--------------	--------------------------	--------------

Kontoinhaber(in), sofern das Konto nicht auf den Namen der Gesellschaft/Gemeinschaft lautet:

1.8.2 Bankverbindung / ausländische Bankverbindung

Kontonummer	Name der Bank / Ort	IBAN-Nr.	SWIFT-Code
-------------	---------------------	----------	------------

1.9 steuerliche Beratung

<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja:	Name und Anschrift
------------------------------------------------------------	--------------------

Kommunikationsverbindungen	Telefon (Festnetz, Mobiltelefon)	Telefax
----------------------------	----------------------------------	---------

1.9.1 Empfangsvollmacht (Bitte fügen Sie in diesem Fall eine gesonderte Vollmacht bei)

Sie werden hiermit **aufgefordert**, einen Empfangsbevollmächtigten im Inland (Deutschland) zu benennen. Es besteht allerdings keine gesetzliche Verpflichtung einen Empfangsbevollmächtigten zu benennen. Falls innerhalb eines Monats kein Empfangsbevollmächtigter benannt wird, werden Schriftstücke als einfache Briefe zur Post gegeben. Dann gilt ein Schriftstück gemäß § 123 AO einen Monat nach Aufgabe zur Post (Tag des Poststempels) als zugegangen, es sei denn, es steht fest, dass das Schriftstück zu einem späteren Zeitpunkt zugegangen ist.

2.1 Art der Umsätze in Deutschland

- Warenlieferungen
- Werklieferungen nach § 3 Abs. 4 UStG (z.B. Montage- oder Dienstleistungen); soweit die Werklieferungen an Unternehmer bzw. juristische Personen des öffentlichen Rechts (§2 UStG) erbracht werden, wird auf das Merkblatt zu § 13 b UStG verwiesen (abrufbar auf der Internetseite: www.Bundesfinanzministerium.de).
- Sonstige Leistungen nach § 3 Abs. 9 UStG (Lieferung und Montage von Gegenständen); soweit die sonstige Leistungen an Unternehmer bzw. juristische Personen des öffentlichen Rechts (§ 2 UStG) erbracht werden, wird auf das Merkblatt zu § 13 b UStG verwiesen (www.Bundesfinanzministerium.de).
- Übergang der Steuerschuldnerschaft nach § 13 b UStG aufgrund eingekaufter Leistungen.
- Personenbeförderungen Linienverkehr Gelegenheitsverkehr

2.2 Die Umsätze werden an folgende Abnehmer erbracht

- Privatpersonen
- Unternehmer (§ 2 UStG)

Bei Lieferungen ergibt sich die Steuerbarkeit in Deutschland aus folgenden Gründen:

- innerdeutsche Warenbewegung
- innergemeinschaftliche Lieferungen von Deutschland aus
- Ausfuhrlieferungen in Drittländer von Deutschland aus
- sonstige:

2.3 Waren aus der Schweiz werden nach Deutschland eingeführt und nach der Einfuhr

- unmittelbar an Kunden in Deutschland verkauft
- ausschließlich für Werklieferungen in Deutschland verwendet
- unmittelbar in das Gemeinschaftsgebiet oder in Drittlandsstaaten weitergeliefert

2.4 Bauabzugsteuer

Wenn Bauleistungen erbracht werden, kann eine Freistellungsbescheinigung gem. § 48 b Abs.1 EStG erteilt werden. Wird eine solche von Ihrer Firma benötigt?

- Ja, (der Fragebogen (www.fa-konstanz.de ->Formulare ->Bauabzugsteuer)- zur Bauabzugsteuer mit den entsprechenden Anlagen ist **zwingend** beizulegen; die Fragebögen sind trotz Überschneidung bestimmter Fragen komplett auszufüllen).
- Nein

3.1 Anlagen (immer beifügen)

- Handelsregisterauszug (HR) bei Gesellschaften (Kopie ist ausreichend)
- Bescheinigung der steuerlichen Erfassung Ihrer Firma im Sitzstaat (falls nicht im HR eingetragen)

3.2 Anlagen (bei Bedarf)

- Ein Antrag auf Dauerfristverlängerung ist per ELSTER zu übermitteln
- Empfangsvollmacht
- Busunternehmer (Anzeige für grenzüberschreitende Personenbeförderung Anlage: USt1 TU)
- Busunternehmer (Genehmigung im Linienverkehr)

Wir versichern, die vorstehenden Angaben wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben.

Ort und Datum

Unterschrift(en) – vertretungsberechtigte(r) Geschäftsführer(in) oder Gesellschafter(in)/ Beteiligte(r) bzw. aller Gesellschafter/Beteiligten oder des/der Vertreter/s oder Bevollmächtigten